Holz-Marktberichte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **46 (1930)**

Heft 28

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Im Schlußteil des Vortrages wurde die Realisation der Projekte erläutert. Nicht überall ist die Durchführung so leichthin zu bewerkstelligen. Widerstände von privaten Grundbesitzern können die vorzüglichsten Projekte vernichten. Immerhin ist heute im Städtevolk die Erkenntnis durchgedrungen, daß Luft und Licht notwendig sind, um das Leben glücklich und heiter zu gestalten, so daß mit der Zeit solche überlebte Widerstände verschwinden werden.

Die Rednerin führte zusammenfassend aus, daß der Geometer im Städtebau heute unentbehrlich geworden sei. Aus diesem Grunde werden an die hervorragenden Stellen in der Städteverwaltung je länger je mehr die Geometer herangezogen, wie dies auch aus dem Studiengang dieser Berufsleute hervorgeht. Denn die Anforderungen an Wissen und Können steigern sich von Jahr zu Jahr.

Der ausgezeichnete und wirklich mit welschem Charme gesprochene Vortrag erntete großen Beifall. Der Stadtgeometer ließ der Referentin einen großen Blumenstrauß überreichen und der Vortrag wurde vom Vorsitzenden des Kongresses bestens verdankt. Dieser geistvolle Vortrag hat bei den ungefähr 200 Zuhörern den tiefsten Eindruck hinterlassen.

Verbandswesen.

Der Schweizerische Kaminfegermeister-Verband hielt am 4. und 5. Oktober seine 14. Jahresversammlung in St. Gallen ab unter der Leitung seines Zentralpräsidenten Jak. Zürcher, Zürich. Der Präsident der technischen Kommission, Jak. Hasler, Flawil, erstattete Bericht über das Meisterprüfungsreglement. Nationalrat Schirmer machte darauf aufmerksam, daß am 30. September 1930 die Referendumsfrist für das Bundesgesetz über die Berufsbildung unbenützt abgelaufen sei, sodaß die Meisterprüfung nun gesetzlich verankert sei und auch die Lehrlingsprüfungen in Zukunft von den Verbänden durchgeführt werden.

Holz-Marktberichte.

Holzbericht aus Glarus. (Korr.) Der Gemeinderat Glarus veranstaltete jüngst eine Holzgant, an welcher 120 Ster Buchen- und Tannenholz vergantet wurden, alles Windwurfholz. Diese 120 Ster Holz wurden zum Preise von Fr. 10.20 (am Stock) per Ster von Holzhändler Markus Bissig-Dürst in Mitlödi ergantet.

Holzbericht aus Schwanden (Glarus). (Korr.) Die zweite gemeinderätliche Holzgant, die am Samstag, den 27. September im „Rößli" im Thon bei Schwanden abgehalten wurde, war von Holzern und sonstigen Interessenten gut besucht. Auf die Gant gelangte fast alles nur Windwurfholz aus den verschiedenen Waldstellen des Gandberges, des Neuenhütten- und Bergwaldes. Es wurden hiefür Fr. 11,647.— gelöst, was zusammen mit der an der ersten im August stattgefundenen Holzgant erzielten Einnahme einen Gesamtbetrag von Fr. 22,667.— ausmacht. Das ansehnliche Quantum Holz fand schlanken Absatz. Es war vorauszusehen, daß das vom Sturm mehr oder weniger beschädigte Holz nicht den normalen Preis des stehenden Holzes gelten werde.

Totentafel.

† **Otto Gut, Malermeister in Wädenswil,** starb am 2. Oktober im Alter von 55 Jahren.

† **Direktor Viktor Haldimann in Bern** ist am 27. September einem Schlaganfall erlegen. Der Verstorbene war während 37 Jahren Leiter der städtischen Lehrwerkstätten in Bern und stand kurz vor seinem Rücktritt vom Amte. Er erreichte ein Alter von 70 Jahren.

† **Louis Keller-Liechti, Schlossermeister in Biel,** ist am 1. Oktober im Alter von 69 Jahren gestorben.

† **Emil Steffen-Cappellini in Luzern,** Teilhaber der Firma A. & E. Steffen, St. Karligarage, starb am 6. Oktober im 36. Altersjahre.

† **Friedrich Steinmann, Dachdeckermeister in Schaffhausen,** starb am 4. Oktober im Alter von 53 Jahren.

† **Friedrich Maier-Boos, alt Zimmermeister in Basel,** starb am 4. Oktober im 75. Altersjahr.

† **Albert Schuster-Schaffhauser in St. Gallen** ist im Alter von 93 Jahren gestorben. Der Verstorbene war Gründer und ehemaliger Seniorchef des Teppichhauses Schuster & Co. in St. Gallen und Zürich.

† **Gottlieb Wirt, Spenglermeister in Au-Lauffohr** (Aargau), starb am 29. September im Alter von 51 Jahren.

† **Emil Fehr, alt Schreinermeister in Schönenberg** (Thurgau), ist am 5. Oktober im Alter von 73 Jahren gestorben.

Verschiedenes.

75jähriges Jubiläum der Eidg. Technischen Hochschule. In diesen Tagen gelangt das allgemeine Programm der Feier des 75jährigen Bestehens der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich zur Versendung. Donnerstag den 6. November 1930 abends werden die Gäste im Grand Hotel Dolder empfangen. Freitag den 7. November ist der offizielle Festtag mit Festakt im Stadttheater und Bankett in der Tonhalle. Abends veranstalten die Studenten einen Fackelzug, der vom Platzspitz durch die Bahnhofstraße über die Quaibrücke und Rämistraße zum Hauptgebäude der Technischen Hochschule führt.

Samstag den 8. November ist der Vormittag der Besichtigung der Institute der Eidgen. Techn. Hochschule gewidmet. Nachmittags findet die Einweihung des Studentenheims statt und abends veranstaltet der Verband der Studierenden an der E. T. H. in den Räumen des Hauptgebäudes ein akademisches Fest mit Ball. Der Sonntag 9. November, ist für Kurszusammenkünfte ehemaliger Studierender reserviert, während unter Mitwirkung der Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidgen. Techn. Hochschule für Montag den 10. November ein reichhaltiges Programm technischer Exkursionen aufgestellt werden konnte.

Berufliches Bildungswesen. In den Räumen der Gewerbeschule Bern begannen am 29. September Bildungskurse für Lehrer an gewerblichen Fortbildungsschulen, veranstaltet vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit in Verbindung mit den zuständigen kantonalen Behörden. Es handelt sich um einen Kurs für Staats- und Wirtschaftskunde und einen Doppelkurs für Buchführung, wozu sich 50 resp. 60 Teilnehmer vor allem aus den Kantonen Bern, Solothurn und Freiburg angemeldet haben.

Die Pianofabrik A. Schmidt-Flohr in Bern feierte am 4. Oktober das Jubiläum ihres hundertjährigen Bestehens.

Internationaler Wappenschutz. In der revidierten Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutze des gewerblichen Eigentums haben sich die beteiligten Vertragsstaaten verpflichtet, die Eintragung und den